



SPD

SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Geschäftsstelle: Herzebrocker Str. 140, 33334 GT Tel. 05241/85-1026 Fax 05241/85-1051 Email ullaecks@aol.com

An den Landrat des Kreises Gütersloh
Herrn Sven Georg Adenauer

5. Oktober 2012

Antrag für den Kreisausschuss am 29. Oktober sowie die Kreistagssitzung am 26. November 2012

Sehr geehrter Herr Landrat,
wir bitten, nachfolgenden Antrag in den oben genannten Sitzungen zu beraten und zu beschließen:

Antrag:

1. Der Kreistag des Kreises Gütersloh spricht sich gegen eine Wiederaufnahme des privaten Flugbetriebes auf dem Flugplatz Gütersloh aus. Die Option zur Nutzung für den zivilen Luftverkehr soll nicht weiter aufrecht erhalten werden.
2. Der Kreis Gütersloh beendet zum 1. Januar 2013 seine Mitgliedschaft in der Flughafen Gütersloh GmbH und kündigt seine Mitgliedschaften in der Gesellschafterversammlung und im Beirat der Flughafen GmbH.
3. Der Kreis Gütersloh bekennt sich eindeutig zum Flughafen Paderborn als wichtigen Bestandteil einer intakten Infrastruktur in der Region OWL.

Begründung:

Die Flughafen Gütersloh GmbH ist gegründet worden mit der Absicht, die Reaktivierung des zivilen Flugverkehrs auf dem Flughafengelände anzustreben. Die Kosten für eine Reaktivierung werden sich aber allein für die Infrastruktur auf 14-15 Millionen Euro belaufen. Die jährlichen Betriebskosten werden ca. 1,8 Millionen Euro betragen. Diese Kosten sind vor dem Hintergrund, dass es für dieses Projekt keinerlei Fördermittel geben wird, nicht zu verantworten.

Der Kreis Gütersloh ist Gesellschafter des Flughafens Paderborn, der für Ostwestfalen-Lippe zu einem der zentralen Standortvorteile geworden ist. Hiervon profitiert der Kreis sowohl in punkto Geschäftsflüge als auch in punkto Tourismusflüge außerordentlich.

Das Gelände des Flughafens Gütersloh eignet sich aber insbesondere für die Errichtung eines interkommunalen Gewerbegebiets und bietet außerdem auf seinem Gelände ein großes Potenzial, um Windkraftanlagen in Form von Bürgerwindgesellschaften zu betreiben. Daher sollte eine zivile Flugbetriebsnutzung nicht weiter verfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulla Ecks
Fraktionsvorsitzende